

Zürich, 3. Februar 2009

SAM Forum 2009 analysiert zentrale Nachhaltigkeitstrends für Anleger

- **Internationale Führungspersönlichkeiten aus den Bereichen Asset Management, Wirtschaft und von Nichtregierungsorganisationen sind am SAM Forum 2009 zusammen gekommen.**
- **Sustainability-Strategien werden Mainstream, wobei Nachhaltigkeitskriterien auch bei festverzinslichen Anlagen immer mehr berücksichtigt werden.**
- **Verstärkte Corporate Governance, Klimawandel und das Potential einer „Green-Tech-Revolution“ im Rahmen staatlicher Konjunkturpakete zählen für Investoren zu den wichtigsten Sustainability-Trends 2009.**

SAM (Sustainable Asset Management), einer der weltweit führenden Anbieter für Sustainability-Anlagen, hat am 26. & 27. Januar 2009 erstmals das SAM Forum veranstaltet, das in Zukunft jährlich stattfinden wird. Zu der Veranstaltung kamen über 100 geladene Führungspersönlichkeiten aus den Bereichen Asset Management, Wirtschaft und von Nichtregierungsorganisationen, um zentrale Nachhaltigkeitstrends für Investoren im Jahr 2009 zu analysieren und Langfristszenarien zu diskutieren.

„Zur Eindämmung der Erderwärmung ist ein Preis für den Ausstoss von CO₂ unerlässlich. Ein Erfolg bei der bevorstehenden Klimakonferenz in Kopenhagen im Dezember ist in diesem Zusammenhang von grosser Bedeutung und eröffnet darüber hinaus eine Vielzahl neuer Investitionsmöglichkeiten“, sagte am ersten SAM Forum **Dr. Rajendra K. Pachauri**, Director General von TERI und Präsident des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), das 2007 den **Friedensnobelpreis** erhalten hat.

Im Rahmen von Workshops, Panel-Gesprächen und Vorträgen wurden aktuelle Sustainability-Entwicklungen aufgegriffen und vertieft.

Folgende Nachhaltigkeitstrends mit Relevanz für Investoren standen für die SAM-Forum-Teilnehmer im Mittelpunkt der Diskussion:

- **Institutionelle Investoren** wie Pensionskassen und Stiftungen spielen in der Ausgestaltung und Durchsetzung strenger **Corporate-Governance-** und **rigoroser Risikomanagement-Vorschriften** eine unerlässliche Rolle.
- Staatliche Konjunkturpakete in den USA und Europa bieten hinsichtlich nachhaltiger Entwicklungen eine historische Chance zum Anstoss einer **Green-Tech-Revolution**. Ein Erfolg der im Dezember stattfindenden **Klimakonferenz in Kopenhagen** stellt dazu einen weiteren bedeutenden Meilenstein dar. Energieeffiziente Gebäude, intelligente Stromnetze sowie erneuerbare und saubere Energien sind Beispiele für Anlagethemen, die für langfristig orientierte Investoren eine besondere Bedeutung haben.
- Der **Erfolg von Sustainability-Anlagen** führt dazu, dass Investments unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zum **Mainstream-Ansatz** in der Asset-Management-Industrie werden. Die Berücksichtigung von **Sustainability-Kriterien** bei Aktienanlagen wird auch bei **Anleihen-Investments** eine immer wichtigere Rolle spielen. Festverzinsliche Wertpapiere nehmen in den verwalteten Vermögen privater und institutioneller Anleger einen signifikanten Teil ein.

Anlässlich des SAM Forums 2009 haben sich folgende Führungspersönlichkeiten geäußert:

Tim Barron, President und CEO von Rogerscasey – einer der führenden Anbieter von Investment-Lösungen aus den USA – sagte: „Institutionelle Investoren müssen sich verstärkt engagieren. Es ist sehr schlecht, wenn Investoren den Einfluss der Nachhaltigkeit auf ihre Portfolios nicht verstehen. Den Kopf in den Sand zu stecken – ein weit verbreitetes Verhalten – wird in Zukunft wahrscheinlich als unvereinbar mit der treuhänderischen Pflicht von Vermögensverwaltern betrachtet werden.“

Tessa Tennant, Gründungsvorstand der Association for Sustainable & Responsible Investment in Hongkong, sagte: „Institutionelle Investoren sollten im Jahr 2009 ihren Einfluss geltend machen, um eine stärkere ökologische Komponente der Konjunkturpakete, die gerade von den Regierungen beschlossen werden, zu erzielen. Dies ist eine historische Chance, um

ökologisch orientiertes Wachstum weltweit zu beschleunigen. Denn inzwischen verstehen genügend Investoren, was finanziert werden muss und wie diese Finanzierung zu erfolgen hat."

Video-Interviews mit Tim Barron und Tessa Tennant, die am SAM Forum 2009 stattgefunden haben, sind in Kürze auf www.sam-group.com abrufbar.

Weiter erklärte **Sander van Eijkern, CEO von SAM**, zum Abschluss des SAM Forum 2009: „Am SAM Forum wurde eine grosse Zahl von Erkenntnissen zu Sustainability-Investing ausgetauscht. Was ich gehört habe, bestätigt mich in meiner Einschätzung, dass Sustainability-Anlagen in nächster Zukunft zur Mainstream-Anlageform werden. SAM wird bei dieser Entwicklung eine führende Rolle einnehmen.“

Weitere Informationen:

Kim-My Schefer
Head Corporate Communications
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Mobile: +41 79 744 78 07
Telephone: +41 44 653 10 02
E-mail: com@sam-group.com

Über SAM (Sustainable Asset Management)

SAM (Sustainable Asset Management) wurde 1995 als eine der ersten weltweit tätigen Vermögensverwaltungsgesellschaften für Sustainability Investments gegründet. Heute zählt SAM zu den global führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Anlagen und Themenfonds. Zum weltweiten Kundenkreis zählen Banken, Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen, Family Offices und Privatkunden.

SAM verfügt über ein umfangreiches Portfolio an Themenprodukten im Bereich neue Energien, Wasser, neue Materialien, Healthy Living sowie Klima und bietet institutionellen Anlegern eine breite Palette verschiedener Anlagelösungen. SAM bietet dem Anleger ein hohes Mass an Professionalität, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf seine Anlagen.

SAM evaluiert und analysiert Unternehmen anhand allgemeiner und branchenspezifischer Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie. Die Integration dieser auf die Zukunft ausgerichteten Anlagekriterien in die Unternehmensbewertung und in den Investmentprozess bietet die Grundlage der Anlagestrategie. Das Know-how von SAM basiert auf dem eigenen, unabhängigen Research und einem aktiven, internationalen Sustainability-Netzwerk.

Gemeinsam mit Dow Jones Indexes und STOXX brachte SAM eine ganze Familie von Sustainability-Indizes auf den Weg, um die Performance von Unternehmen zu messen, die in ihrer Branche bezüglich Sustainability eine Spitzenposition einnehmen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit verfügt SAM über eine der weltweit grössten Sustainability Datenbanken und analysiert jährlich die ökonomische, ökologische und soziale Wertschöpfung von über 1'000 börsenkotierten Unternehmen.

SAM und Robeco, Mitglied der holländischen Rabobank Group (S&P-Rating: AAA), haben eine strategische Kooperation geschlossen, um in der Produktentwicklung, Innovation und Distribution die weltweit führende Plattform für Sustainability Investments zu etablieren. Im Rahmen dieser strategischen Zusammenarbeit sind das Management und die Mitarbeitenden von SAM und Robeco Aktionäre von SAM.

SAM hat seinen Hauptsitz in Zürich (Schweiz) mit Präsenz in Europa, Australien, in den USA und Kanada und beschäftigt weltweit rund 100 Mitarbeitende.